

TLG Newsletter

NEUE NACHRICHTEN VOM ELTERNBEIRAT DES TLG

Schulausgabe 7

München, Dezember 2011

2. Jahrgang



Der Chor mit den deutschen und italienischen Sängerinnen und Sängern und das Orchester des TLG umfasste 180 Mitwirkende. Diese machten das Weihnachtskonzert in der Kirche „Heilige Familie“ zu einem unvergesslichen Erlebnis und zu einem gelungenen Auftakt für die neue Musikpartnerschaft.

Wir freuen uns über die neue Musikpartnerschaft mit Italien!

Bella Canzone am TLG

In diesem Schuljahr gelang es der Fachschaft Musik eine neue Musikschulpartnerschaft mit dem Liceo Scientifico Leonardo Da Vinci aus Reggio Calabria und unserem Gymnasium in München zu gründen.

Der italienische Chor unter der Leitung von Frau Lisa Fiore erreichte München am Samstagabend nach 21-stündiger Anreise.

Pünktlich zur Ankunft am TLG gab es eine kleine Überraschung: Es schneite. Die Italiener, die in Kalabrien in

Süditalien bei 20 Grad gestartet waren, freuten sich riesig – viele von ihnen hatten noch nie Schnee gesehen.

Dank der tollen Unterstützung vieler Eltern konnten alle Schüler gut untergebracht werden. Einige Familien hatten angeboten, gleich zwei Gäste aufzunehmen, was die italienischen Schüler sehr gerne annahmen.

Die Gasteltern waren entzückt von den freundlichen und höflichen Calabresen, zumal diese meist auch noch gut Englisch sprechen. So wurden zwischen

den deutschen und italienischen Jugendlichen schnell Freundschaften geknüpft, die sicher noch lange Bestand haben werden.

Die Fachschaft Musik hatte für die Partnerwoche ein Rahmenprogramm zusammengestellt, so dass die jungen Gäste einen guten Eindruck ihrer neuen Partnerstadt bekamen.

Am Sonntag führte Herr W. Schreyer die Gruppe rund zweieinhalb Stunden durch die Innenstadt und bezauberte alle nicht nur mit seinen Italienischkenntnissen, sondern mit

unterhaltsamem Hintergrundwissen und vielen Anekdoten.

Bei den Proben, welche die gesamte Vormittage am Montag und Dienstag einnahmen, wurden die Chöre und das Orchester erstmals zusammengestellt.

Die Anweisungen an Chor und Orchester wurden in perfektem Dreiklang abwechselnd auf Deutsch, Englisch und Italienisch gegeben (unterstützt durch Gesten mit Händen und Füßen). Zudem halfen viele Schüler aus und übersetzten eifrig für die Gäste.

Ausgelassene Stimmung herrschte am Begrüßungsabend, der unter dem Motto „Festa – Benvenuto“ am Montag in der Aula stattfand. Die Veranstaltung, zu der die Volksmusikgruppe „Quitschfidel“ engagiert werden konnte, begann mit Tänzen aus Bayern und Italien. Die meisten Gäste, auch viele Italiener, waren passend in Tracht gekleidet erschienen, wodurch ein schönes Stimmungsbild entstand.

Direktor Becker begrüßte die Gäste aus Kalabrien mit enthusiastischen Worten. Nach ausgelassenen Tänzen, gekrönt von einer Tarantella-Vorführung der Italiener, wurde in der Mensa bei Fingerfood und Getränken weitergefeiert.

Der Elternbeirat dankt speziell allen Eltern, die mit Spenden für das üppige Büfett gesorgt haben.

Die Nachmittage am Sonntag, Montag und Dienstag hatten die Schüler mit ihren Gästen zur freien Verfügung: Schlittschuhfahren oder Besuche der für München typischen Se-



Heidrun Müller-Witzani, Lisa Fiore, Béatrice Lackner, Susanne Auer-Rodach, Holger Scheffels. Den Chor- und Orchesterleitern und Dirigenten wird für den unermüdlichen Einsatz gedankt.

henswürdigkeiten wie Deutsches Museum, BMW Museum, Olympiaturm und FC Bayern standen auf dem Programm.

Die Schüler waren von einem Besuch des Jugendkonzertes in der Philharmonie unter der Leitung von Lorin Maazel am Dienstagabend sehr begeistert.

die Chöre und Orchester sowie Instrumental- und Vokalssembles. Die a-cappella Darbietung des italienischen Chors und die kraftvolle Interpretation von Mendelssohns Kantate „VOM HIMMEL HOCH“ (180 Mitwirkende) sorgte bei vielen Besuchern für Gänsehaut.

Die Mitwirkenden und Gastfamilien liebten den Abend in der Harlachinger Einkehr gemütllich ausklingen.

Zum Abschluss stand am Donnerstag eine gemeinsame Fahrt nach Salzburg auf dem

Programm: Nach einer Führung im Mozarthaus hatten die Schüler anschließend Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Am Freitag hieß es Abschied nehmen: Morgens bei der offiziellen Verabschiedung im TLG mit Plätzchen und Kaffee wurden bei manchen die Augen feucht.



Montag und Dienstag vormittag wurde fleißig geprobt. Die musikalische „Zusammenführung“ von Chören und Orchester verlief reibungslos, denn Verständigungsprobleme unter Musikerinnen und Musikern gibt es nicht.

Vermisst

Am Begrüßungsabend ging leider eine Tasche mit einer männlichen italienischen Tracht verloren. Wer hat diese Tasche gesehen? Bitte im Sekretariat melden. Danke.

Den Höhepunkt der Woche stellte das Konzert am Mittwoch Abend dar: Nach Proben am Vormittag in der Kirche „Heilige Familie“, präsentierten unsere Musiker vorweihnachtliche Werke aus vier Jahrhunderten. Es musizierten

Danke

Mit viel Enthusiasmus probte auch der Projektchor jeden Donnerstagabend. Die Eltern, Lehrer und ehemaligen Schüler unterstützen seit vielen Jahren die Schulchöre. Kurz vor den Aufführungen werden dann auch die „Großen“ nervös und es wird schon mal bis weit in die Nacht hinein geprobt. Und das geht nur, weil Herr Dittus, dessen offizielle Arbeitszeit längst vorbei ist, geduldig ausharrt bis er hinter den letzten Sängern und Sängern dann die Schulhaustüren abschließen kann.



Die Tarantella wird in typisch calabresischen Tracht getanzt.

Und eins ist sicher: Nach dem gelungenen Auftakt der Partnerschaft ist ein Wiedersehen fest geplant!